

Protokoll: AK-Mietspiegel

Datum:	31.01.2023
Ort:	R220, Rathausgebäude II
Protokoll:	Ergebnisprotokoll Frau Schüller
Anwesende Personen:	Siehe Teilnehmerliste
Versammlung Beginn:	14:00
Versammlung Ende:	15:30

TOP 1: Begrüßung und Ziel des heutigen Treffens

Ziel des Treffens ist es, die Broschüre und das Online-Berechnungstool vorzustellen und abzustimmen.

TOP 2: Anpassungen des Mietspiegelmodells

Dr. Pauly informiert den Arbeitskreis darüber, dass zwei Korrekturen in der Berechnung vorgenommen werden mussten, die in Einzelfällen zu leichten Veränderungen der Zu- und Abschläge führten. (siehe Anlage 1).

Der Arbeitskreis bestätigt einstimmig seine Zustimmung zum vorgelegten Mietspiegel.

Darüber hinaus ist der Arbeitskreis sich einig, dass der nächste Mietspiegel in seiner Handhabung einfacher gestaltet werden sollte. Voraussetzung dafür ist ein ebenfalls einfacher und kürzerer Fragebogen mit Fokus auf die Haupteinflussfaktoren.

TOP 3: Vorstellung des Online-Berechnungstools

Jan Piller stellt das Online-Berechnungstool vor. Hinsichtlich der Werbeanzeigen der Interessensverbände wird vereinbart, dass Werbebanner auf der rechten Seite der Startseite eingestellt werden, sobald diese von den Interessensverbänden geliefert wurden.

TOP 4: Vorstellung und Durchsprache der Mietspiegelbroschüre

Es werden diverse Anpassungen und Korrektur von Fehler im vorgelegten Entwurf der Broschüre vereinbart (siehe Anlage 1). Sobald die korrigierte Version der Broschüre vorliegt, wird diese dem Arbeitskreis zur Kenntnis übermittelt.

Gültigkeit des Mietspiegels: der Arbeitskreis hat sich darauf verständigt, die Laufzeit des Mietspiegels bis zum 31.12.2024 festzulegen. Es wird geprüft, ob es rechtliche Einwände zu diesem Vorgehen gibt. Sollte dies der Fall sein, endet die Laufzeit am 16.03.2025.

Nachtrag zum Protokoll: Nach Rücksprach mit dem zuständigen Referenten des Deutschen Städtetags ist es zulässig die Laufzeit auf unter 2 Jahre zu begrenzen, damit wir die Gültigkeit des Mietspiegels auf den Zeitraum vom 17.03.2023 bis 31.12.2024 festgelegt.

Vereinbarung: Der Arbeitskreis kann die Mietspiegelbroschüre zum Selbstkostenpreis erhalten.

Es wird eine Pressekonferenz zur Vorstellung des neuen Mietspiegels wenige Tage nach der Stadtratssitzung am 16. März 2023 terminiert werden.

Die Anerkennung der Interessensverbände findet am 2. März 2023 um 14 Uhr statt.

Anhang:

Anlage 1: Anpassungen im Gesamtmodell

Anlage 2: Teilnehmerliste

**Sitzung des AK Mietspiegel
Teilnehmerliste 13.12.2022**

Nr.	Institution / Organisation / Firma	Name	Unterschrift
1	Sachverständigenbüro Friedrich	Wolfgang Friedrich	✓
2	ATAG Klöckner	Moritz Klöckner	unentschuldigt
3	Augst-Immobilien Dipl.-Ing. FH Friedhelm Bender	Friedhelm Bender	entschuldigt
4	Cobau Hirt & Johann GmbH	i. V. Thomas Meisen	✓
5	Hiba Immobilienverwaltung GmbH	Thomas Meisen	✓
6	Dr. Jansen und Partner GmbH	Thomas Bode	entschuldigt
7	Gemeinnütziger Bauverein	Frau Mosig	entschuldigt
8		Herr Engel	entschuldigt
9	Geschäftsstelle Gutachterausschuß für Grundstückswerte	Burkhard Klauer	✓
10		Christoph Koch	✓
11	Haus & Grund Koblenz	Christoph Schöll	✓
12		Lothar Breitenbach	
13		Matthias Pauli	
14	V.I.B. GmbH	Torsten Kratsch	✓
15	Koblenzer Wohnbau	Adalbert Fettweiß	entschuldigt
16		Matthias Wollny	entschuldigt
17		Ina Balthasar	✓
18	Mieterbund Mittelrhein e.V.	Andrea Meierhans	✓
19		Monika Reif-Wölbart	✓
20	Modernes Wohnen Koblenz	Nadine Schmitz	entschuldigt
21	RE/MAX	Uwe Trundt	✓
22	Sparkasse Koblenz	Ralph Buschle	entschuldigt
23	Stadtverwaltung Koblenz / Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Thomas Putz	entschuldigt
24	Stadtverwaltung Koblenz / Ordnungsamt - untere Mietpreisbehörde	Jana Lipkowski	unentschuldigt
25	Stadtverwaltung Koblenz / Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Yvonne Höfer	✓
26	Stadtverwaltung Koblenz / Kommunalstatistik und Stadtforschung	Manfred Dr. Pauly	✓
27		Daniela Schüller	✓
28	Stadtverwaltung Koblenz / Klimaschutz	Dagmar Körner	entschuldigt
29	Vermieterverein	Michael Wolf	✓
30		Markus Timmler	
31	Volkbank RheinAhrEifel eG	Daniel Mertes	entschuldigt
32	LEG Immobilien SE	Michael Zimmermann	entschuldigt